

Pilzfreunde beginnen Jugendarbeit

Lehrreiche Schwammerlwanderung im ganz kleinen Kreis

(red) Erst machte Corona lange Zeit einen Strich durch die Rechnung, dann wurden wegen einer Erkältungswelle auch noch zahlreiche Anmeldungen kurzfristig abgesagt. So starteten die Pilzfreunde Landshut ihre Jugendarbeit mit einer Schwammerlwanderung für Kinder und Jugendliche kurzerhand im ganz kleinen Kreis. Schließlich hatte Laura Schmidbauer von den Pilzfreunden das Thema mit viel Herzblut vorbereitet. Mit Thomas Oberhofer, Pilzberater und Lehrer am

Hans-Carossa-Gymnasium, hatte sie eine ideale Unterstützung an ihrer Seite.

In der schon herbstlichen Taxau machte sich die kleine Gruppe jüngst auf den Weg. Nach einer Einführung, wie Pilze leben und sich ernähren, wurde gezeigt, was man, außer sie zu essen, noch mit ihnen anstellen kann: Feuer machen mit dem Zunderschwamm etwa oder Papier herstellen und schreiben mit der Tinte des Schopftintlings. Passenderweise fand man unterwegs

eine ganze Reihe solcher Tintlinge und darüberhinaus Braune Raslinge und Rauchblättrige Schwefelköpfe – allesamt gute Speisepilze, die es mögen, wenn es „herbstelt“.

Beeindruckt waren die Exkursionsleiter vom Interesse und Vorwissen der Kinder – mit so viel Schwammerl-Erfahrung hatte man gar nicht gerechnet. So wurden zum Beispiel alle wichtigen Bestimmungsmerkmale einer Marone von einem der jungen Teilnehmer souverän erklärt. Neben den Speisepilzen zählten auch Giftpilze zu den Funden. Darunter der bekannte Fliegenpilz, aber auch ein Gelber Knollenblätterpilz, der dem Grünen Knollenblätterpilz zum Verwechseln ähnlich sah. Hier ließ sich noch etwas lernen.

Das Fazit am Schluss der Wanderung war schnell gefunden: Klein und Groß hatten ihren Spaß und im nächsten Jahr wird es wieder eine Wanderung für die Jugend geben. Dann etwas früher und mit hoffentlich mehr Teilnehmern.

Termine und die Kontaktdaten zu den Pilzfreunden Landshut finden sich auf der Webseite des Vereins www.pilzfreunde-landshut.de.



Unterhaltsam wie lehrreich war die Schwammerlwanderung für Kinder und Jugendliche.

Foto: Hans Tilp